

Däubler, Theodor: Wesen (1905)

1 Aus Sonne ist mein Wesen hergesponnen:
2 Empfohlen ward ein Leib in seine Hut,
3 Und er gedeiht, denn eifrig quillt das Blut,
4 Mein Auge nun hat fromm sein Glück begonnen.

5 Der Sonne zu, bin ich aus Haft entronnen,
6 In der umwurzelt Gott auf uns beruht;
7 Jetzt seh ich Ihn: sein Blick bewahrt mich gut,
8 Drum Welt, dir hab ich goldenen Preis gewonnen!

9 Dem Baum verwandt, mit seinen Frühjahrstrieben,
10 O Mensch, bin Sonne ich und dann ihr Regen;
11 Ein Heimatwind wird unsre Wipfel lieben.

12 Wie Schatten mag sich Demut um dich legen:
13 Doch Sonnenkünder, der so kühn geblieben,
14 Lebendiger, besorg der Söhne Segen!

(Textopus: Wesen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/65927>)